

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert Objekte im Mona Mare

Heiß-kaltes Badevergnügen

Fulda/Monheim, 4. Januar 2023. Nach den Plänen des Stuttgarter Architekten Gerold Hass erweiterte das Freizeitbad Mona Mare in Monheim sein Wellnessangebot. Auch ein Dampfbad und ein Eisbrunnen von Hilpert gehören zu den Attraktionen.

Die Allwetterbad der Stadt Monheim am Rhein GmbH betreibt das Familienbad. Seine vielfältige Wellnesslandschaft bietet etliche Möglichkeiten zur Entspannung und Regeneration im großzügigen Außenbereich mit See und im Innenbereich.

Thermenprofi Hilpert baute hier als Kooperationspartner des Saunaspezialisten Baum`s Holzteam ein Dampfbad und einen Eisbrunnen. Der Saunaexperte aus Eschweiler realisierte vier attraktive Saunen: eine Panoramasauna am Pool und eine Iki-Sauna im Außengelände sowie eine Salzs sauna und eine Kräutersauna im Innenbereich.

Crasheis frisch zubereitet

Der Eisbrunnen von Hilpert ist Teil eines Ensembles mit Tauchbecken, das im Forum der Saunalandschaft steht. Als Eye-Catcher in Schneckenform zieht die Erfrischungsoase die Blicke auf sich. Angenehm weich fühlt sich das Crash-Eis auf der Haut an, das das kompakte Element in regelbaren Abständen frisch produziert. Als Fertigelement wurde der Brunnen vor Ort an gewünschter Stelle platziert und installiert. In dem Modul sind alle erforderlichen Komponenten bereits enthalten: Eisbereiter, Auffangbecken und Steuerungstechnik.

Bekleidet ist der Brunnen mit demselben Mosaik, das auch das Tauchbecken und die Treppe ziert. Von Hand in der Manufaktur Hilpert gefertigte keramische Formteile fassen das Becken ein. So ließen sich unschöne Stoßkanten und scharfe Grate vermeiden.

Spannende Raumkonstruktion

Für das Dampfbad stellte Hilpert ebenfalls Formteile her, die ebenso attraktive wie komfortable und langlebige Oberflächen schaffen: Der Dampfauslass wird dadurch zum schwarz-glänzenden Blickfang, die Tür erhielt einen schmückenden Rahmen und die Bänke angenehm weich gerundete Kanten. Auch die Hohlkehlen am Boden sind eigens angefertigt. Ihre Form erleichtert die Reinigung.

Zur Hygiene im feucht-warmen Klima der Kabine trägt auch die Deckenkonstruktion bei. Ein Tonnengewölbe überspannt den Raum und sorgt dafür, dass das Kondenswasser sauber zur Wand hin abläuft, statt in den Ecken haften zu bleiben oder gar auf den Badegast herabzutropfen. Der Scheitel des Gewölbes liegt nicht genau in der Raummitte – eine spannungsvolle Folge der Eingangssituation, aus der auch eine ungewöhnliche Bankkonstruktion resultiert. Da die Tür nicht mittig, sondern seitlich versetzt an der Stirnseite der Kabine sitzt, läuft eine Wärmebank schräg auf sie zu.

Die Bänke flankieren den Dampfauslass an beiden Längsseiten der Kabine. Eine kleine Stufe mit Handlauf sorgt für sicheren Halt und Tritt beim Erklimmen der oberen Ebene. Alle waagerechten Oberflächen der beheizten Bänke sind mit rutschfester Keramik bekleidet.



Bild 1: Im Forum der Saunalandschaft bietet eine Erfrischungsoase effektvolle Abkühlung.
 Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 2: Der Brunnen von Hilpert bereitet das Crash-Eis frisch zu. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 3: Eine Stufe führt sicher auf die obere Ebene des Dampfbads. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

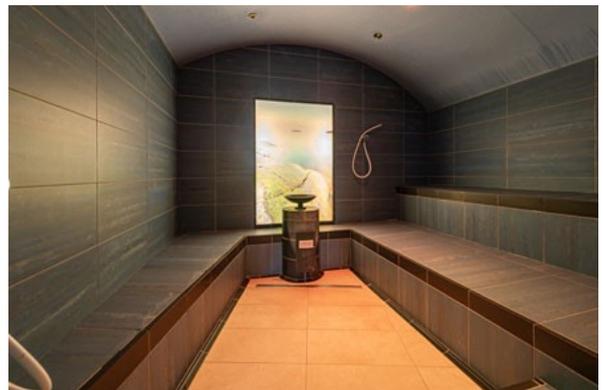


Bild 4: Manufakturkeramik aus Fulda rundet Kanten und Kehlen. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

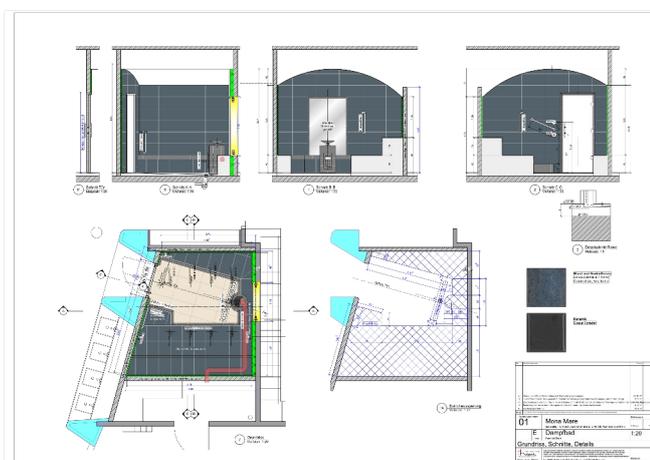


Bild 5: Asymmetrische Details verleihen der Dampfbad-Architektur Dynamik. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als sechzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens.

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Karrystraße 23, D-36041 Fulda, Tel. 0661/92808-0,
Fax 0661/92808-70, info@hilpert.eu, www.hilpert.eu

Mona Mare, Allwetterbad der Stadt Monheim am Rhein GmbH (AWB), Heinestraße 3, 40789
Monheim am Rhein, Telefon +49 2173 93 87 93, Telefax +49 2173 93 89 86,
post@monamare.de, <https://monamare.monheim.de>

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43,
D-35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, info@inpublic.de,
www.inpublic.de